

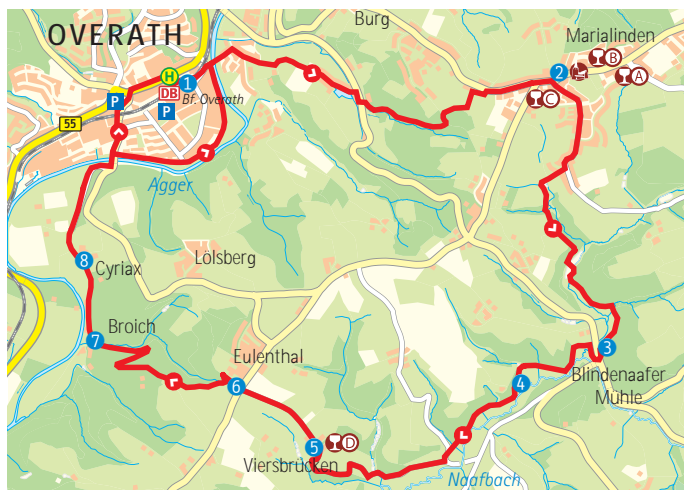


## Naaftalauen-Rundweg

Über grüne Hügel ins verträumte Tal

Verlässt man den Bahnhof Overath **1** und hält sich rechts, überquert man auf einer Fußgängerbrücke die Agger. Geradeaus und am T-Stück „An der Brücke“ rechts abbiegend geht man am „Kram“ bergauf bis zum Kinderheim. Hier ist man bereits inmitten saftiger Wiesen und folgt **2**, meist mit „12“ als Zusatz. Über eine Anhöhe mit schö-

ner Fernsicht erreicht man bald die Kirche St. Mariä Heimsuchung in Marialinden **2**, die erste Rastgelegenheit. Am Ausgang einer kleinen Gasse „An den 7 Linden“ folgt man **3** (teilw. **X22** / **X29**). Durch Mee- gen steigt man hinunter ins „Kleine Naafbachtal“, wo man links ein Sumpfbgebiet durchquert und weiter bachabwärts wandert. Kurz über die



Detailkarten-Download unter [www.naturarena.de](http://www.naturarena.de)



Über die Marialindener Höhe mit Pilgerkirche (oben) geht es hinab ins weit öffnende Naafbachtal.

Straße, unterhalb der Blindenaafers Mühle **3** vorbei, wo **X29** abzweigt und man weiter **X22** und **A10** durch das Naturschutzgebiet Naafbachtal **4** folgt. Mit etwas Glück lassen sich in der typischen Auenvvegetation mit Erlen und Röhricht Graureiher oder Eisvogel beobachten. In den Hangwäldern entspringen zahlreiche tief eingekerbte Seitenbäche der Naaf, die für die Wiederansiedlung von Wildlachsen benutzt werden. Unterhalb eines rechts am Hang liegenden Campingplatzes **5** steigt man auf **A7** und **A10** aufwärts nach Viersbrücken und weiter nach Eulenthal. Oben **6** angekommen, weisen **A8** und **A2** den weiteren Weg. Durch die Wälder steil bergab gelangt man über Broich **7** auf **A1** und **A2** nach Cyriax **8**, einer um 1256 gegründeten ehemaligen Benediktiner-Probstei mit schönen Fachwerkbauten. Mit weitem Blick übers Aggertal ist man bald am Schulzentrum, wo man auch ohne Markierung den weiteren Weg findet, der über die Agger zum Hallenbad führt. Hinter der Brücke hat man die Wahl: Geradeaus in das Zentrum mit mehreren Einkehrmöglichkeiten und mit der katholischen Pfarrkirche St. Walburga aus dem 12. Jh. Nach rechts wandert man auf dem Aggerdamm am Fluss entlang in weitem Bogen zurück zu der Brücke, die man zu Beginn der Tour überquert hat. Der Bahnhof liegt nebenan.

#### START / ZIEL:

Park+Ride-Parkplatz am Bahnhof Overath (Dr. Ringens-Straße)

#### LÄNGE / DAUER:

ca. 12 km/ 4 Stunden

#### CHARAKTER:

Ausdauer erfordernde Mittelgebirgswanderung mit vielen Steigungen und schmalen Pfaden, manchmal Asphalt.

#### ☎ KEHR:

Landhotel Restaurant-Café  
Bergischer Hof Marialinden,

☎ Tel.: 0 22 06 / 953 40  
Lindenhof,

☎ Tel.: 0 22 06 / 836 10  
Gaststätte Altenrath,

☎ Tel.: 0 22 06 / 14 98  
Camping Paul,  
Tel.: 0 22 06 / 27 51

#### ÖPNV:

Bahnhof Overath;  
[www.vrsinfo.de](http://www.vrsinfo.de)

#### SEHENSWÜRDIGKEITEN:

Kirche St. Mariä Heimsuchung mit barockem Seitenaltar in Marialinden (kleines Foto oben)

- bis heute Ziel vieler Pilger, Histor. Benediktinerprobstei Cyriax
- St. Walburga in Overath, zwischen 1105 und 1126 durch Abt Cuno I. von Siegburg in den strengen Formen einer römischen Basilika errichtet

